

## Informationsbrief für Interessenten des Unionshauses

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne informieren wir Sie mit diesem Brief über unser allgemeines Leistungsangebot und die wesentlichen Inhalte unserer Leistungen. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

### Unsere Grundlagen

Wir begegnen Menschen in einer Haltung, die sich an christlichen Werten orientiert. Mit unserer qualifizierten Arbeit begleiten wir unsere Kunden, um ihnen in jeder Situation ein Höchstmaß an Selbstbestimmung zu ermöglichen. Leitbild und Handlungsgrundsätze sind Richtschnur für unser Handeln.

### Unsere Einrichtung und das Leistungsprofil

Das Unionshaus ist eine Einrichtung der Evangelische Pflegedienste Mannheim gGmbH und ist dem Diakonischen Werk Baden angeschlossen.

Wir sind gemeinnützig tätig.

Unsere Einrichtung bietet vollstationäre Dauerpflege und Kurzzeitpflege an.

Die Angebote unserer Einrichtung richten sich insbesondere an alte Menschen, die Pflege und Betreuung benötigen. Ihnen wollen wir ein Zuhause geben. Wir berücksichtigen ihre Lebensgeschichte, pflegen und betreuen sie ganzheitlich.

Ideal gelegen neben der Unionskirche, dem Kindergarten und der Diakonie Sozialstation, ist das Unionshaus mitten im Leben des Mannheimer Stadtteils Käfertal angesiedelt. Der Stempelpark lädt zum Verweilen und zu Spaziergängen ein. In der Nähe gibt es gute Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants und mit dem öffentlichen Nahverkehr sind Sie in kurzer Zeit inmitten der Mannheimer Innenstadt oder in Orten der Umgebung.

### Unsere Leistungen

#### Ihr Privatbereich

Die Einzelzimmer der Vollstationären Dauerpflege sind zwischen 13,87 und 25,11 qm, die Doppelzimmer sind zwischen 20,09 und 23,80 qm groß. Sie sind mit Pflegebett, Kleiderschrank, Nachttisch, Tisch und Stuhl sowie Gardinen möbliert. Außerdem verfügen sie über eine Nasszelle mit Dusche und WC (teilweise zur gemeinsamen Nutzung mit dem/ der Bewohner/-in des Nachbarzimmers), Telefon- und Fernsehanschluss, Hausnotrufanlage und Decken- sowie einer Leselampe.

Selbstverständlich freuen wir uns, wenn Sie Ihr Zimmer nach Ihren Wünschen mit persönlichen Gegenständen einrichten. Gerne beraten wir Sie hierzu.

## **Gemeinschaftsräume**

Neben Ihrem Zimmer ist die barrierefreie Wohngruppe Ihr „Zuhause“. Der Mittelpunkt der Wohngruppe ist der Wohn-Essbereich, hier findet eine tagesstrukturierende Betreuung statt. Weiterhin stehen Ihnen Räume zur Begegnung und Teilnahme am Gemeinschaftsleben des Hauses zur Verfügung. Im Rahmen unseres Wohngruppenkonzepts haben Sie die Möglichkeit, an der Gestaltung der Gemeinschaftsräume im Jahresverlauf mitzuwirken.

Ihnen stehen folgende Gemeinschaftsräume zur Verfügung: Wohn- und Essbereich, Sitzgruppen, Veranstaltungsräume, Terrassen, Garten.

Gerne können Sie unsere Räumlichkeiten auch für private Feste und Feiern nutzen. Bitte fragen Sie beim Bewohnerservice nach den Konditionen/Preisen.

## **Leistungen der Hauswirtschaft**

Wir sorgen für die Gestaltung einer wohnlichen Atmosphäre, für die Raumpflege, für die Beratung in hauswirtschaftlichen Angelegenheiten sowie für die Wäscheversorgung. Bei der Reinigung der Wohnräume wird auf Ihre Bedürfnisse Rücksicht genommen.

Bettwäsche und Handtücher erhalten Sie von uns. Um Ihre Wäsche sortieren und Ihnen zuordnen zu können, ist es notwendig, dass die Privatwäsche durch die Wäscherei gekennzeichnet wird. Die Kosten hierfür stellen wir Ihnen in Rechnung.

Die gesamte Wäsche wird in einer von uns beauftragten Großwäscherei gewaschen. Deshalb muss Ihre persönliche Wäsche waschmaschinen- und trocknergeeignet sein. Wäsche aus Wolle kann in der Wäscherei leider nicht gewaschen werden.

## **Leistungen der Küche**

„Wohnen und Leben in Gemeinschaft“ ist das Motto unseres Wohngruppenkonzeptes. Der Wohn-Essbereich ist der zentrale Bereich, in dem die Mahlzeiten stattfinden. Sie haben die Möglichkeit, sich entsprechend Ihrer Fähigkeiten und Interessen einzubringen.

Die angebotenen Mahlzeiten werden nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche und Bedürfnisse zubereitet. Sie werden Ihnen in kultivierter Atmosphäre im Wohn-Essbereich der Wohngruppen serviert.

Bei Behinderung und/oder Krankheit wird auf Ihre individuellen Bedürfnisse Rücksicht genommen und Ihren Fähigkeiten und Gewohnheiten Rechnung getragen. Unsere Küchenleitung bezieht Rückmeldungen und Wünsche des Heimbeirates in die Planung der Mahlzeiten ein. Auf jahreszeitliche Angebote wird geachtet.

Wir bieten folgende im Entgelt enthaltene Mahlzeiten und Getränke an:

- ein reichhaltiges Frühstück
- Mittagessen mit 2 Menüs zur Auswahl
- ein abwechslungsreiches Abendessen
- diverse Zwischenmahlzeiten
- Kuchen oder Gebäck
- Kaffee, Tee und Mineralwasser

Bei Bedarf werden leichte Vollkost oder Diäten nach ärztlicher Verordnung für Sie zubereitet. Auf Allergien und Lebensmittelunverträglichkeiten wird Rücksicht genommen. Gäste von Bewohnerinnen und Bewohnern sind zu den Mahlzeiten nach Absprache willkommen. Bitte sprechen Sie uns vorab an.

## **Leistungen der Pflege**

Der Mensch und dessen Wohlbefinden stehen bei unserem Handeln im Mittelpunkt. Er wird bei uns als Person an- und wahrgenommen. Dies zeigt sich in der Beziehungsgestaltung und im Umgang miteinander.

Auf der Grundlage Ihrer Wünsche, Gewohnheiten und Bedürfnisse findet eine pflegerische Versorgung statt, die sich an Ihrer aktuellen Lebenssituation sowie an Ihrer Biografie orientiert. Im Mittelpunkt unseres pflegerischen Handelns stehen Ihr Wohlbefinden sowie der Erhalt und die Förderung Ihrer Selbständigkeit. Auf diese Weise praktizieren wir eine aktivierende Pflege, die zur Gesunderhaltung beiträgt.

Gerne informieren und beraten wir Sie und Ihre Angehörigen zu allen Themen rund um die Pflege. Ein selbstverständlicher Teil unserer Arbeit ist dabei die Kommunikation mit anderen Berufsgruppen (z. B. Ärzten, Therapeuten, Hospiz- und Palliativdiensten).

Alle Leistungen der Pflege werden nach dem anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse erbracht. In diesem Zusammenhang orientieren wir uns an den personen- und beziehungsorientierten Pflegemodellen von Tom Kitwood sowie dem Pflegemodell von Monika Krohwinkel mit den Erfahrungen des täglichen Lebens.

Die Planung der Pflege erfolgt möglichst gemeinsam mit Ihnen oder mit einer Person Ihres Vertrauens. Bei Veränderungen des Pflegebedarfs passen wir unsere Leistungen Ihrem veränderten Bedarf an. Führt dies dazu, dass für Sie ein anderer Pflegegrad zutrifft, unterstützen wir Sie bei der Antragstellung. Über den Grad der Pflegebedürftigkeit entscheidet die Pflegekasse entsprechend der Empfehlung des Medizinischen Dienstes Baden-Württemberg.

Für die Körperpflege stellen wir Duschgel, Haarshampoo und Zahncreme zur Verfügung. Gerne verwenden wir auch Ihre persönlichen Pflegemittel. Da die Haut im Alter zu Trockenheit neigt, bitten wir Sie, eine geeignete Hautlotion vorzuhalten.

Materialien und Geräte für ärztlich verordnete Therapiemaßnahmen (z. B. vorhandene Inkontinenzprodukte, Produkte für die Diabetikerversorgung) bringen Sie bitte mit.

Bei einem befristeten Aufenthalt denken Sie bitte an eine ausreichende Anzahl an Inkontinenzprodukten (diese wurden Ihnen bereits von Ihrem Hausarzt verordnet).

## **Leistungen der medizinischen Behandlungspflege**

Wir erbringen Leistungen der medizinischen Behandlungspflege (Therapiemaßnahmen, wie z. B. Medikamentengabe, Kompressionsstrümpfe anziehen oder Verbände), soweit sie nicht vom behandelnden Arzt erbracht werden. Diese Leistungen werden entsprechend der ärztlichen Anordnung erbracht.

Die Versorgung durch Apotheken mit den notwendigen Medikamenten wird von uns für Sie organisiert. Wir übernehmen die Bestellung sowie die Verwaltung und Aufbewahrung der Medikamente.

Die freie Arzt- und Apothekenwahl wird garantiert. Wir sind Ihnen aber auf Wunsch gerne bei der Vermittlung behilflich.

### **Leistungen externer Anbieter**

In die Planung und Durchführung der Pflege und Betreuung werden behandelnde Ärzte und Therapeuten einbezogen. Bei Bedarf können Sie sich Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation wie Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie vom Arzt verordnen lassen.

Außerdem kommen regelmäßig Anbieter folgender Dienstleistungen in unsere Einrichtung: Fußpflege, Friseur.

### **Leistungen für die gesundheitliche Versorgungsplanung**

Für gesetzlich kranken- und pflegeversicherte Bewohner hat unsere Einrichtung mit den gesetzlichen Krankenkassen ein zusätzliches Angebot zur gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase vereinbart. Hierbei handelt es sich um ein auf Ihre individuelle Situation zugeschnittenes Beratungsangebot zur medizinisch-pflegerischen Versorgung und Betreuung in der letzten Lebensphase.

Im Beratungsgespräch können Ihre konkreten Wünsche und Vorstellungen zur Versorgung besprochen und festhalten werden. Beispielsweise kann eine Patientenverfügung überarbeitet oder erstellt werden.

Es wird besprochen, welche Maßnahmen ergriffen werden, sollten Sie sich einmal nicht mehr selbst dazu äußern können, und wer ggf. in Vertretung für Sie entscheiden soll und ob eine seelsorgerische Betreuung gewünscht wird.

Im Rahmen der Beratung bestimmen Sie selbst über Behandlungs-, Versorgungs- und Pflegemaßnahmen am Lebensende. Die Inanspruchnahme der gesundheitlichen Versorgungsplanung ist freiwillig.

### **Leistungen der sozialen Betreuung**

Die Alltagsorientierung steht im Mittelpunkt unserer Betreuung. Hauswirtschaftliche Tätigkeiten sind erlebbar und geben wie selbstverständlich dem Tag eine Struktur.

Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung Ihres Lebensraums sowie bei der Orientierung in Ihrem neuen Zuhause und helfen Ihnen, mit dem Haus vertraut zu werden.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, an kulturellen, religiösen und sozialen Angeboten teilzunehmen. Diese sind bspw. Vorlesen, Gymnastik, Spaziergänge, Spiele, Singen, Basteln, Tanzen im Sitzen oder externe Angebote durch bspw. Vereine oder Kirchengemeinden.

Evangelische Gottesdienste, katholische Messen wie auch weitere seelsorgerliche Angebote finden regelmäßig in der Einrichtung statt. Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Wir werden bei unseren Angeboten durch ehrenamtliche Mitarbeitende aus der Gemeinde unterstützt.

Ihnen und Ihren Angehörigen stehen wir für Beratungsgespräche gerne zur Verfügung. Bei schwierigen Fragestellungen, auch am Lebensende, werden im Rahmen interdisziplinärer Fallbesprechungen bestmögliche Lösungen erarbeitet. Die Beratungsinhalte unterliegen der Schweigepflicht.

### Zusätzliche Betreuung und Aktivierung

Wir bieten Ihnen in unserer Einrichtung zudem zusätzliche Betreuung und Aktivierung durch speziell qualifizierte Mitarbeitende an. Diese Leistung ist Bestandteil der tagesstrukturierenden Betreuung auf der Wohngruppe.

Die hierfür anfallende Vergütung wird direkt mit der Pflegekasse abgerechnet, so dass Ihnen keine Kosten entstehen. Falls Sie privat versichert sind, erhalten Sie eine Rechnung von uns. Die Kosten können Sie sich von Ihrem Versicherungsunternehmen bzw. der Beihilfe erstatten lassen.

### Leistungen der Haustechnik

Die Haustechnik ist verantwortlich für die Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit aller haus- und betriebstechnischen Anlagen. Zu den Aufgaben gehört auch die Hilfestellung bei der Gestaltung Ihres persönlichen Wohnraumes, falls Sie oder Ihnen nahestehende Personen dies nicht erledigen können. Hilfestellungen und Dienste beim Ein- und Auszug können wir Ihnen gerne vermitteln.

### Leistungen des Bewohnerservice

Wir beraten Sie in Fragen der Kostenabrechnung und im Umgang mit Kassen und Behörden vertrauensvoll. Wir vermitteln auch weitergehende Beratungsangebote.

### Zusatzleistungen und Sonstige Leistungen/Angebote

Folgende Leistungen sind nicht im vertraglich vereinbarten Entgelt enthalten. Sie werden mit den Heimkosten gesondert in Rechnung gestellt:

#### Zusatzleistungen

Leistung	Einheit	Preis
Begleitung außerhalb der Einrichtung (z. B. Einkaufen, Arztbesuch)	Pro ¼ Stunde	12,00 Euro
Servieren der Mahlzeiten auf dem Zimmer - soweit nicht krankheits- oder pflegebedingt erforderlich -	Pro Mahlzeit	2,70 Euro
Einzelbelegung eines Doppelzimmers oder Anmietung eines zusätzlichen Einzelzimmers	Pro Tag	525,00 Euro
Schrankmiete	Pro Monat	10,00 Euro

#### Sonstige Leistungen und Angebote

Leistung	Einheit	Preis
Kennzeichnung von Bewohnerwäsche (inkl. Materialaufwand)		101,20 Euro
Sonstige hauswirtschaftliche Zusatzleistungen (z. B. Näh- und Flickarbeiten von Bewohnerwäsche)	Pro ¼ Stunde	12,00 Euro
Raummiete und Bewirtung für private Feiern		Lt. Preisliste
Bring- und Holdienst für persönlichen Bedarf (z. B. chemische Reinigung)	Pro ¼ Stunde	12,00 Euro

<b>Leistung</b>	<b>Einheit</b>	<b>Preis</b>
Durchführung von Reparaturen von persönlichen Einrichtungsgegenständen oder sonstigen Dienstleistungen (z. B. Programmierung von Fernsehgerät)	Pro ¼ Stunde	14,90 Euro
Hilfen beim Umzug, Transport	Pro ¼ Stunde	12,00 Euro
Telefonanschluss	Pro Monat	7,14 Euro
Telefonanschluss einschließlich Telefonapparat	Pro Monat	11,90 Euro
Verleih eines Fernsehgerätes	Pro Monat	5,95 Euro

Alle Preise für „Sonstige Leistungen“ inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Änderungen der Preise sind vorbehalten.

### **Entgelt für Pflegeleistungen, Unterkunft und Verpflegung**

Die Entgelte werden ausschließlich in Verhandlungen zwischen den öffentlichen Leistungsträgern (Pflegekassen, Sozialhilfeträgern) und dem Träger der Einrichtung festgelegt. Das Ergebnis dieser Verhandlungen, die Vergütungsvereinbarung, kann jederzeit in unserem Bewohnerservice eingesehen werden. Weitere Informationen können Sie unserer Broschüre „Pflege und Betreuung im Pflegeheim“ entnehmen.

### **Entgeltveränderung**

Natürlich sind auch bei uns Entgeltveränderungen nicht ausgeschlossen.

Ändert sich Ihr individueller Betreuungs- und Pflegebedarf so, dass die Pflegekasse für Sie einen anderen Pflegegrad festlegt, ändert sich auch das Gesamtentgelt. Der von Ihnen zu zahlende Eigenanteil ergibt sich dabei aus dem Gesamtentgelt abzüglich der Pflege-Kassenleistung für den jeweiligen Pflegegrad.

Bei vollstationärer Pflege (Dauerpflege) sind die Pflegekassenleistungen so bemessen, dass sich für die Pflegegrade 2 bis 5 ein gleich hoher Eigenanteil ergibt (sog. Einrichtungseinheitlicher Eigenanteil, EEE). Somit ändert sich in der Dauerpflege bei einem Wechsel innerhalb der Pflegegrade 2 bis 5 Ihr Eigenanteil nicht. Die Höhe des Eigenanteils ist außerdem von der Verweildauer in einer stationären Einrichtung abhängig. Je nach Verweildauer wird der Eigenanteil mit einem Leistungszuschlag der Pflegekassen gesenkt (ab 01.01.2022).

Daneben gibt es auch die Entgelterhöhung bei geänderter Berechnungsgrundlage, wenn sich z. B. die Lohn-, Energiekosten oder Lebensmittelkosten ändern, eine neue Vergütungsvereinbarung mit den öffentlichen Leistungsträgern getroffen wurde oder eine Gebäudesanierung durchgeführt wurde. Die Einrichtung kann eine Erhöhung des Entgelts verlangen, sofern die Erhöhung und das erhöhte Entgelt angemessen sind. Eine beabsichtigte Entgelterhöhung kündigen wir Ihnen mit Begründung mindestens vier Wochen im Voraus an.

## **Qualitätssicherung**

In allen Arbeitsbereichen praktizieren wir ein strukturiertes Qualitätsmanagement mit dem Ziel, die hohe Qualität unserer Leistungen für Sie zu erhalten und weiter zu entwickeln. Wir überprüfen unsere Leistungen regelmäßig und stellen durch gezielte Fort- und Weiterbildung sicher, dass die Kenntnisse unserer Mitarbeitenden auf aktuellem Stand sind.

Zudem wird unsere Arbeit in regelmäßigen Abständen durch externe Institutionen, wie z. B. die Heimaufsicht, den Medizinischen Dienst Baden-Württemberg oder den Prüfdienst der privaten Kranken- und Pflegekassen überprüft. Die „Qualitätsinformationen über die Pflegeeinrichtungen“ nach dem SGB XI haben wir Ihnen in der Anlage beigelegt.

## **Compliance**

Compliance hat in der Evangelischen Heimstiftung einen hohen Stellenwert. Unter Compliance verstehen wir die Einhaltung von Gesetzen und Regeln, wozu beispielsweise auch der Verhaltenskodex der Diakonie Deutschland gehört.

Dieser Verhaltenskodex besagt, dass Beschäftigte in keinem Fall Geldgeschenke annehmen dürfen. Die Annahme von Sachgeschenken bis zu einem Wert von 10 Euro ist möglich.

## **Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen**

Wir sind bestrebt, unsere Leistungen auf einem möglichst hohen Niveau anzubieten und uns ständig weiterzuentwickeln. Sollten Sie dennoch mit unseren Leistungen nicht zufrieden sein oder Anregungen bzw. Fragen haben, zögern Sie bitte nicht, uns direkt anzusprechen.

Zudem besteht die Möglichkeit, sich im Falle einer Beschwerde unmittelbar an Frau Martina Wagner, Beschwerdestelle der Ev. Heimstiftung und ihren Tochtergesellschaften, zu wenden.

**E-Mail:** [ombudsfrau@ev-heimstiftung.de](mailto:ombudsfrau@ev-heimstiftung.de)

**Telefon:** 0160-5967811

Informationen und Beratung rund um das Thema Pflege bietet Ihnen auch der **Pflegestützpunkt Mannheim, Südlich des Neckars**, Telefon 0621 293-8711 und der **Pflegestützpunkt Mannheim, Nördlich des Neckars**, Telefon 0621 293-8711.

Darüber hinaus bestehen Beratungs- und Beschwerdemöglichkeiten bei der zuständigen Aufsichtsbehörde nach dem Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetz bei der Stadt Mannheim, Fachbereich Sicherheit und Ordnung – Abteilung Heimaufsicht, Karl-Ludwigstr. 28 – 30, 68165 Mannheim.

## **Interessenvertretung**

Ihre Interessen werden durch einen von Bewohnern gewählten Heimbeirat vertreten. Einen Aushang mit den Mitgliedern des Gremiums finden Sie im Eingangsbereich.

## **Aktuelle Informationen**

In regelmäßigen Abständen berichten wir bspw. auf unserer Homepage oder durch Aushänge über das Leben in unserer Einrichtung. Auch bei unseren Veranstaltungen für Bezugspersonen informieren wir über aktuelle Themen.

Pflege ist sehr individuell und beruht auf Vertrauen. Deshalb freuen wir uns, Ihnen unsere Einrichtung in einem persönlichen Gespräch vorzustellen.

Freundliche Grüße

Bianca Daub  
Hausdirektion

## **Anlage**

„Qualitätsinformationen über die Pflegeeinrichtung“